©Lanius, Spitz a.d. Donau,Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Biotoppflege in Tiefenfucha

Am 9. August 2003 haben freiwillige Helfer ein botanisches Naturjuwel bei Tiefenfucha unter Federführung des Verschönerungsvereins Tiefenfucha und der Marktgemeinde Paudorf auf Anregung von LANIUS gemäht und entbuscht.

LANIUS Botaniker sind bei einer Exkursion auf diesen kleinen Halbtrockenrasenrest bei Tiefenfucha (östlich Stift Göttweig) aufmerksam geworden. Sie haben 50 Pflanzenarten festgestellt. Darunter sogar 12 gefährdeter Arten: Große Kuhschelle, Kiel-Lauch, Ästige Graslilie, Regensburger Geißklee, Schopf-Traubenhyazinthe und andere blühen dort. Auch für Eidechsen, Gottesanbeterin, Schmetterlinge und andere Tierarten ist die Trockenwiese ein wichtiger Lebensraum. Jedoch drohte dieses Naturjuwel aufgrund fehlender Mahd zu verbuschen und verbrachen. Wuchernde Robinien haben schon einen Teil der Fläche beschattet und durch die Stickstoffanreicherung den Pflanzenbestand negativ verändert. Das heißt unter den Akazien verschwinden zunehmend die seltenen Pflanzenarten.

Heide-Ehrenpreis (Foto W. Schweighofer)

Aufgrund des LANIUS Schreibens wurden Obmann Karl Popp und Bürgermeister Karl Brugger aktiv. 15 fleißige freiwillige Helfer fanden sich am Samstag dem 9. August vor Ort ein und unterzogen mit Freischneider, Sense und Motormäher den Halbtrockenrasen einer gründlichen Pflege. Paudorfs Bürgermeister schwang selbst die Motorsense. Botaniker Dr. Herbert Hagel übernahm die fachkundige Betreuung der Mäharbeiten und erklärte die besonderen Pflanzenarten. Auch für Verpflegung war durch Gemeindebürger gesorgt. Herzlichen Dank allen freiwilligen Helfern und Spendern.

Mag. Hannes Seehofer

Anhang:
Liste der 50 bisher festgestellten Pflanzenarten (gefährdete Arten in Fettdruck; nach Kartierungen von Thomas Denk, Herbert Hagel & Monika Kriechbaum)

Feld-Ahorn *Acer campestre*
Wiesen-Schafgarbe *Achillea millefolium*
Kiel-Lauch *Allium carinatum*
Ästige Graslilie *Anthericum ramosum*
Glatthafer *Arrhenatherum elatius*
Hügel-Meier *Asperula cynanchica*
Aufrechte Trespe *Bromus erectus*
Sichelblättriges Hasenohr *Bupleurum falcatum*
Rundblättrige Glockenblume *Campanula rotundifolia agg*
Silberdistel (Jägerbrot) *Carlina acaulis*
Wiesen-Flockenblume *Centaurea jacea*
Skabiosen-Flockenblume *Centaurea scabiosa ssp. scabiosa*
Regensburger Geißklee *Chamaecytisus ratisbonensis*
Eingriffeliger Weißdorn *Crataegus monogyna*
Karthäuser-Nelke *Dianthus carthusianorum ssp. carthusianorum*
Feld-Mannstreu *Eryngium campestre*
Zypressen-Wolfsmilch *Euphorbia cyparissias*
Esels-Wolfsmilch *Euphorbia esula*
?Walliser Schwingel *Festuca valesiaca*
Knack-Erdbeere *Fragaria viridis*
Gelb-Labkraut *Galium verum*
Dolden-Habichtskraut *Hieracium umbellatum*
Gewöhnliches-Johanniskraut *Hypericum perforatum*
Flügel-Platterbse *Lathyrus latifolius*
Sichelklee *Medicago falcata*
Weiße Maulbeerbaum *Morus alba*
Schopf-Traubenhyazinthe *Muscari comosum*
Dorn-Hauhechel *Ononis spinosa*
Blutrote Sommerwurz *Orobanche gracilis*
Pastinak *Pastinaca sativa*
Berg-Haarstrang *Peucedanum oreoselinum*
Glanz-Lieschgras *Phleum phleoides*
Kleine Bibernelle *Pimpinella saxifraga*
Wiesen-Schlüsselblume *Primula veris*
Vogelkirsche *Prunus avium*
Schlehdorn *Prunus spinosa*
Heide-Ehrenpreis *Pseudolysimachion spicatum*
Große Kuhschelle *Pulsatilla grandis*
Stieleiche *Quercus robur*
Gelber Wau, Reseda *Reseda lutea*
Wildrose *Rosa canina*
Wiesen-Salbei *Salvia pratensis*
Gelbe Skabiose *Scabiosa ochroleuca*
Milder Mauerpfeffer *Sedum sexangulare*

©Lanius, Spitz a.d. Donau,Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Jakobs-Greiskraut *Senecio jacobaea*
Steppen-Bergfenchel *Seseli anuum*
Berg-Heilwurz *Seseli libanotis*
Echter Gamander *Teucrium chamaedrys*
Berg-Klee *Trifolium montanum*
Wiesen-Veilchen *Viola hirta*

Neues vom Büchermarkt (2)

Wachau und Umgebung. Lebensräume einer Kulturlandschaft. - Von Werner Gamerith. Tyrolia Verlag, Innsbruck, 2003. 232 Seiten, 338 Farbabbildungen. Preis: € 34,90. ISBN 3-7022-2514-5.
Wer die bisher von Werner Gamerith publizierten Bücher kennt, weiß, dass ein optischer Genuss vorprogrammiert ist. Diesmal entführt uns der Autor in die beeindruckende Szenerie der Wachau und in die angrenzenden Landschaften von Pielach, Krems und Wagram. Anhand neun verschiedener Themenschwerpunkte (Kulturland, Trockenrasen, Wasser, Erdgeschichte u.a.) wird der Betrachtungsraum in meisterlichen Farbaufnahmen, die allgemein verständliche Fachtexte ergänzen, subtil erschlossen. Überaus ästhetische Landschaftsaufnahmen wechseln mit bestechenden Portraits naturkundlicher Objekte, ob es nun Pflanzen, Vögel, Insekten oder Steine sind, ab. Erdgeschichte, einzigartige Landschafts- und Naturformen, Stimmungsbilder, der Wechsel der Jahreszeiten und die vielen faunistischen und floristischen Kostbarkeiten der Region werden für den Leser somit hautnah erlebbar. Schlussendlich ergänzen eine topographische und geologische Übersichtskarte sowie ein Pflanzen- und Tierartenregister die Fachinformationen. Fazit: Ein Muß für jeden Wachaukenner und erst recht für jeden der es noch werden will!

H.-M. Berg

P.S. Das Buch wurde im Rahmen des „Life Natur Projektes Wachau“ publiziert. Interessierte LANIUS-Mitglieder können sich zwecks Bezug bei Mag. H. Seehofer melden (Tel.: 0676/9510404).

LANIUS Intern

Weiterer Diemlingankauf
Die Fg. LANIUS konnte angrenzend an unsere bestehenden Grundstücke in der Diemling weitere 0,82 ha Hangwald an der Melk erwerben. Der Grundkauf wird kostengünstig über die Agrarbezirksbehörde im Rahmen eines Verfahrens abgewickelt. Die Kosten werden wieder zu 50 % vom LIFE Projekt Lebensraum Huchen finanziert, dafür verpflichtet sich der Verein, die Flächen ausschließlich für Naturschutzzwecke zu „nutzen“. Die restlichen 50% können großteils aus der Diemlingspendenaktion und Bücherflohmarktspenden aufgebracht werden. Somit besitzt LANIUS jetzt insgesamt 8 Parzellen mit einer Fläche von 4,2 ha. Aus dem neu erworbenen Gebiet war heuer mehrmals u.a. ein Halsbandschnäpper zu hören.

H. Seehofer

Halbtrockenrasen im Unteren Traisental gepachtet
Auf den Theyerner Höhen bei Inzersdorf / Herzogenburg hat unser Verein einen 1,6 ha großen Halbtrockenrasen um einen eher symbolischen Preis von 10 €/Jahr gepachtet. Der terrassierte Wiesenhang kann dem Verband subkontinentaler Halbtrockenrasen *(Cirsio-Brachypodion pinnati)* zugeordnet werden und wurde früher mit Schafen beweidet. 54 Rote Liste Arten wie Große Kuhschellle, Silberscharte, Berg-Steinkraut, Steppen-Fenchel und viele andere kommen hier vor. Bereits am 21.9.2002 haben LANIUS Freiwillige einen Teil der verbrachten Flächen wieder gemäht. Im Oktober 2003 wurde ein weiterer Mäheinsatz durchgeführt. Als Gebietsbetreuer fungiert Mag. Thomas Denk, Tel.: 0699/11748535, thomas_denk@gmx.at

T. Denk

LANIUS-Mitgliedsbeitrag 2003
Leider sind noch nicht alle Mitglieder ihrer Zahlungsverpflichtung für 2003 nachgekommen. Wir freuen uns über eine entsprechend rasche Erledigung.

G. Geppel

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lanius

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: 12_02-04

Autor(en)/Author(s): Seehofer Hannes

Artikel/Article: Biotoppflege in Tiefenfucha. 11-12